

Fatimah und das Aufrechterhalten des Islams

17.12.2021

Fatimiyah Sitzungen 2021



Die Muslime in Zeiten des Propheten:

- 1) Ahlulbait,
- 2) Schiiten,
- 3) Heuchler (die Feinden von dem Propheten und Ahlulbait),
- 4) Andere Muslime: mit einem festen Glauben ODER ohne einen festen Glauben

Führer: Der Prophet Muhammad, **Das Volk:** die Muslime

Der Prophet (saw) sagte: Ali ist mein Nachfolger! Ahlulbait vertreten mich nach meinem Tod!

Was haben die Muslime gemacht:

Die Heuchler + Muslime ohne festen Glauben → **Die falschen Nachfolger!**

Ahlulbait und die Schiiten → **Keine macht + Sie wurden getötet und unterdrückt!**

Ein großes Problem: Die falsche Nachfolger sind dieser Stelle nicht gewachsen! Was tun nun?

Lösung: Gewalt verwenden + **Propaganda bzw. Verfälschung**

Warum Verfälschung?

- 1) Um zu zeigen, dass sie die Eigenschaften eines Nachfolgers des Propheten haben.
- 2) Um ihre Macht zu verstärken
- 3) Um sich als göttlich und heilig vorzustellen.

Ibn Hajar Al-Asqalani: „Die Schiiten haben viele Vorzüge für Ahlulbait geliefert. Um Ihnen entgegenzustehen, haben manche Sunniten Überlieferungen verfälscht, in denen die Vorzüge von Muawiyah und Abi Bakr und Umar gesagt wurde“ (لسان الميزان)

Verfälschte Vorzüge

Die Falsche Nachfolger: Ali ibn abi Talib und Ahlulbait haben viele Vorzüge!
Wenn wir ihre Stelle als die Nachfolger besetzen wollten, mussten wir auch Vorzüge haben ...

Der Prophet: Ich bin die Stadt des Wissens und Ali ist das Tor dieser Stadt. Wer diese Stadt betreten möchte, muss durch das Tor gehen.

Verfälscht- Der Prophet: ... und Abu Bakr ist der Boden dieser Stadt und Umar ist die Wand und Uthman ist das Dach!“ (الصواعق المحرقة، ابن حجر الهيثمي)

Der Prophet: Hassan und Hussain sind die Herren/Fürsten der jungen Menschen im Paradies, und ihr Vater Ali hat sogar eine höhere Stelle im Paradies als sie.

Verfälscht: Abubakr und Umar sind die Herren/Fürsten der Senioren und älteren Menschen im Paradies! (مجمع الزوائد، ابن حجر الهيثمي)

Ahmad ibn Hanbal: „Unter den Gefährten des Propheten gibt es nur für Ali ibn Abi Talib so viele authentische Überlieferungen, wo der Prophet ihn lobte und ihm Vorzüge gab. Nur über ihn gibt es so viel!“ (فتح الباری، ابن حجر العسقلانی)

Also allein die Verfälschung von Vorzügen reicht nicht aus! Weil Ali ibn Abi Talib, der eigentlicher Nachfolger, hatte sowieso zahlreiche Vorzüge ...

Verfälschung von Befehlen des Propheten

Verfälscht – Der Prophet: Die Muslime müssen allen meinen Nachfolgern folgen, auch wenn dieser Nachfolger die schlimmste und unwissendste und sündigste Person unter den Muslimen wäre. Wenn der Nachfolger sagt „macht das“, müssen die Muslime ihn befolgen! (صحيح مسلم)

Imam Ahmad ibn Hanbal: Wenn jemand mit Zwang die Muslime erobern würde, wäre er dann der Herrscher, man muss ihn befolgen und darf nicht seine Befehle missachten (الاحكام السلطانية، ابى يعلى الفراء الحنبلى).

Ibn Uthaimen: „Wie sind uns darauf einig, dass man gegenüber den Nachfolgern und Herrschern gehorsam sein muss. Auch wenn sie die sündigste und schlimmste Personen sind. Trotzdem müssen wir denen folgen. Wir müssen auch es zulassen, dass sie das Gebet und die Pilgerfahrt leiten, auch wenn sie während der Pilgerfahrt sich besaufen würden!“ (شرح عقيدة الواسطية)

Sich Göttlich machen durch Verfälschung

Ibn Taymiyah: Wenn Abu Bakr als seinen Nachfolger Umar gewählt hat, haben die Muslime ihm gesagt: „Umar ist immer sehr aggressiv und angreifend! Wir können ihn nicht leiden!“ (منهاج السنة)

Verfälscht – Aisha sagte: Der Prophet traf sich mit einigen Leuten. Plötzlich hat er angefangen, diese Leute aus Wut und ohne einen triftigen Grund zu beleidigen und beschimpfen! Später wenn er sich beruhigt hat, meinte der Prophet: Das war unangebracht von mir! Aber keine Sorge, wenn ich einen Unschuldigen beleidige, wird Allah ihn belohnen!

(صحيح مسلم)

Asch'as bin Qais sagte: „ich übernachtete beim Umar. In der Mitte der Nacht bin ich von einem lauten Geräusch aufgewacht. Ich sah dass Umar seine Frau schlägt! Ich versuchte ihn zu stoppen. Umar sagte zu mir: Oh Asch'as! Versuch es nicht! Ich habe von dem Propheten gehört: „wenn du siehst dass ein Mann seine Frau schlägt, misch dich nicht ein! Lass es sein!“ (Musnad Imam Ahmad)

Umar hielt eine Rede und sagte: „Leute! Gibt nicht euren Frauen große Ehe Geschenke. Wenn ich erfahre dass jemand sowas gemacht hat, wurde ich ihn bestrafen!“. Eine ältere Frau ist aufgestanden und sagte: „oh Umar! Allah weiß besser als du! Das wurde von Allah in dem Koran bestimmt und erlaubt“ und sie rezitierte den Vers und erklärte weiter. Umar sagte daraufhin: „Du hast recht! Ich bin falsch gelegen! Wahrlich hat jeder in dieser Stadt mehr Wissen als ich!“

Verfälscht – Der Prophet ging an einem Garten von Datteln vorbei. Er sagte zu den Farmern: „Wenn ihr die Datteln mit meiner Methode züchten würdet, kriegt ihr nächstes Jahr mehr und bessere Datteln!“. Sie machten es so und nach einem Jahr waren die Datteln so schlecht wie nie! Sie sind zum Propheten gegangen und sich beschwert. Der Prophet sagte: „Sie haben in den weltlichen Angelegenheiten mehr Wissen als ich!“

Es ist am Ende so schlimm geworden, dass Verfälschung von Hadithen ein lukratives Geschäft geworden ist.

Abu Huraira und die Geschichte von den Zwiebeln: „Der Prophet sagte: der, der die Zwiebeln von der Stadt Akka in der Stadt Mekka isst, ihm verspreche ich das Paradies!“

Fast alles wurde geändert:

Anas ibn Malik (ein Gefährte des Propheten) sagte einigen Jahren nach dem Tod des Propheten: „Nichts von der Religion ist heutzutage wie es in Zeiten des Propheten war. Ich erkenne nichts mehr!“ (صحيح البخارى)

Wer hat diese Verfälschungen erkannt und sich gerettet?

Der Prophet (saw) sagte: Ich hinterlasse zwei gewichtigen unschätzbaren Sachen. Wenn ihr an den beiden von denen festhalten würdet, werdet ihr nie irregeleitet. Die sind: Das Buch Allahs, Koran, und mein Ahl Al-Bait. Die sind untrennbar von einander, bis sie sich mir im Jenseits an dem Teich Kauthar anschließen.

Diejenigen, die mit Fatimah geblieben sind

Diejenigen die mit Fatimah gegen die falschen Nachfolgern kämpften

Diejenigen die heute mit Fatimah sind